



# ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 97  
Schuljahr 2011/2012

## Mit der WLS ganz nach vorne



verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Ernst Bretz (Stellvertr. Schulleiter)

Layout und Gestaltung:  
Ernst Hartmann, Sarah Zalzadeh

Foto Titelseite: Sarah Zalzadeh

Französischkurs besucht das Calligari

## Inhaltsverzeichnis

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,.....	2
Nachruf – Hiltrud Werkmann.....	3
Schulseelsorge an der WLS.....	4
Lyrik mit Textbausteinen und eigenen Ergänzungen .....	6
“Wiesbadens Grüner Daumen” .....	7
Projektwoche der 8a und 8e in der Reduit .....	8
Nachtrag zum Schulfest: Spendenaktion der 8a .....	9
Der aktuelle Buchtipps .....	10
News aus der BIBO .....	12
Die WLS stellt sich vor .....	13
Projektprüfungen 2011 .....	14
Schnupperstunden für die Grundschulklassen in AKK.....	16
SCHULSOZIALARBEIT.....	17
Angebote der Schulsozialarbeit .....	18
Information zu den Angeboten im Jahrgang 5 .....	18
Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 6.....	19
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 7.....	20
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 8.....	21
Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 9.....	21
Tag der offenen Tür.....	24
Foto-Rundgang .....	25
Der Schulelternbeirat am Tag der offenen Tür.....	29
Der Förderverein am Tag der offenen Tür .....	30
GOTTESDIENSTE            JAHRGANG 6.....	32
Gamines – Straßenkinder – Projekt .....	33
Neue Kinder im Patenschaftsprogramm 2010 .....	34

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Die vergangenen Wochen wurden überschattet vom Tod unserer ehemaligen Schulleiterin Frau Werkmann. Die Schulgemeinde war schockiert und fassungslos. Wir gestalteten einen Trauertisch im L-Gebäude, auf dem wir auch ein Kondolenzbuch auslegten. Hier konnten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Elternvertreter und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Trauer und ihre Gefühle in Worte fassen. Dieses Buch mit unzähligen Bekundungen von Wertschätzung, Zuneigung, Trauer und Anteilnahme übergaben wir Frau Werkmanns Ehemann. Am 15. November schloss der Unterricht nach der 4. Stunde, um allen die Teilnahme an der Trauerfeier zu ermöglichen.

Zwei besondere Aktivitäten, die uns in letzter Zeit beschäftigten und die in der aktuellen Ausgabe unserer Elterninfo näher beschrieben werden, möchte ich Ihnen noch vorstellen.

Am 29. Oktober präsentierte sich unsere Schule im Wiesbadener Rathaus der interessierten Elternschaft auf dem „Markt der Möglichkeiten“, einer Informationsveranstaltung der Gesamtschulen. Wir freuten uns über die gute Resonanz.

Am Samstag, den 26. November öffneten sich unsere Pforten zum „Tag der offenen Tür“. Eltern der jetzigen Viertklässler konnten sich einen Einblick in unsere vielfältige Arbeit verschaffen und Sie als Eltern unserer Schüler hatten die Gelegenheit, Ihre Kinder einmal im Unterricht zu erleben.

Den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft möchte ich recht herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen erholsame Weihnachtsferien, besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2012.



Ernst Bretz, Stellvertr. Schulleiter

## Nachruf – Hiltrud Werkmann

„Hiltrud Werkmann ist tot. Plötzlich, unerwartet, für uns alle noch unfassbar. Sie war bis vor kurzem unsere Schulleiterin, zwölf Jahre lang.

Als ich vor einigen Wochen ihre Verabschiedungsrede hielt, etwas wehmütig zwar, aber in der beruhigenden Erwartung des Wiedersehens, war Hiltrud Werkmann voller Pläne und Tatendrang, freute sich auf die neue Aufgabe. Sie blickte nach vorne. Es gab noch so viel zu tun.

Bei uns hinterließ sie alles bestens geordnet und klar strukturiert. An unserer Schule ist sie noch überall präsent, in unseren Köpfen, in unseren Herzen, die Spuren ihres Wirkens sind überall sichtbar.



Viele von uns verlieren durch ihren frühen Tod nicht nur eine hochgeschätzte ehemalige Kollegin und Schulleiterin sondern, und das gilt besonders auch für mich persönlich, eine liebe Freundin.“

Die Rede wurde auf der Trauerfeier von Herrn Bretz gehalten.

## Schulseelsorge an der WLS

# „Ansprech-Bar“

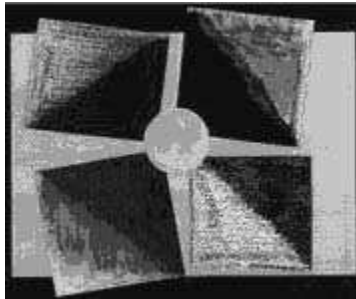
### Wir sind für euch da!

- wenn es irgendwo Probleme gibt
- wenn ihr jemanden ( unbeteiligten) zum Reden braucht

### Wir nehmen uns gerne Zeit für euch!

**Herr Klaus-Peter Idel  
Frau Christine Rosenberger  
Frau Evi Lotz-Thielen**

Am besten einfach ansprechen und Termin vereinbaren



# „Pausen – Insel“

**Jahrgang 5**

heißt unser neuestes **Angebot!**

**Du**  
möchtest ein bisschen Ruhe und Entspannung  
in der kalten Jahreszeit  
bei netter Musik, einer Phantasiereise oder beim Mandala malen

**dann**  
bist du hier richtig!

**Andere waren auch schon da...**



Immer  
**dienstags in der 2. großen Pause**  
Treffpunkt:  
**Glastür am Seelsorge Schaukasten – Atrium/ L-Bau links**  
Komm gleich zu Beginn der Pause

**Ich**  
freue mich auf dich!  
**Frau E. Lotz-Thielen**

## Lyrik mit Textbausteinen und eigenen Ergänzungen in der 7a (mittlerweile 8a)

Die Wolken erleichen  
Die Blumen ziehen sich in Falten  
Die Wiesen starren vor sich hin  
Die Wege duften nach Gras  
Die Steine verkriechen sich  
Die Berge stürzen ein  
Die Täler verschwinden  
Ein Windstoß wird zum Hurrikan  
Die Flüsse kochen über  
Die Büsche werden zu Kannibalen  
Die Bäume explodieren

Die Erde geht unter

Adriano Paul und Younes Elmeziani

Die Wolken lassen Feuer regnen  
Die Blumen sind verseucht  
Die Wiesen fackeln ab  
Die Wege kriegen Risse  
Die Steine fliegen durch die Luft  
Die Berge werden zu Vulkanen  
Die Täler versinken in Lava  
Ein Windstoß wird zum Hurrikan  
Die Flüsse werden zu Tsunamies  
Die Büsche werden zu Kannibalen  
Die Bäume stürzen ein

Die Erde geht unter.

Marc Becker und Simon Henz



## “Wiesbadens Grüner Daumen”

Im Mai diesen Jahres nahmen wir mit der Garten-AG am Wettbewerb “Wiesbadens Grüner Daumen” teil. Ein 4 x 4 Meter breites Beet in den Reisinger Anlagen stand uns zur Verfügung. Wir entschlossen uns, eine hessische Spezialität anzupflanzen: Grüne Sauce. Ein Beet mit dem Schriftzug “grie Soß” aus den dafür benötigten Kräutern legten wir an und damit es etwas bunter aussieht, umgaben wir es mit einem Rahmen aus gelb blühenden Stauden und Einjährigen. Für eine Urkunde hat es gelangt, prämiert wurden wir leider nicht.

Auf dem Bild Sabrina, Susi, Michelle, Jonas, Sascha und Benedikt. Mitgearbeitet haben außerdem aus der 5a Selina, Eda, Mirela und Dimo.



Text und Foto: Jutta Sohl

## Projektwoche der 8a und 8e in der Reduit

Vom 29.08. – 01.09. 2011 hatten wir eine tolle Woche: Die 8a und die 8e wurden in fünf gut gemischte Gruppen eingeteilt, die dann im Laufe der Woche fünf verschiedene Angebote durchliefen. Die Aktion stand unter dem Motto „Soziales Lernen“. Eine Urkunde mit dem Titel „It's my life“ gab es am Ende auch – der Berufswahlpass füllt sich!

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, anfangs wegen Ramadan als Buffet und freiwillig, dann aber in getrennten Räumlichkeiten als Gruppe an einem Tisch.

Je nach Gruppe wurden dann demokratische Strukturen diskutiert und erlebt, Fahrräder flottgemacht und bei recht ausgedehnten Fahrradtouren getestet, Kommunikationsmethoden erprobt, am PC sicherheitsrelevante Überlegungen angestellt oder aber in „Hotel Mama“ Hemden gebügelt und Wäschepflege allgemein thematisiert, aber auch traditionell eher väterliche Tätigkeiten ausgeführt.



Bei dekorativen Nagelbildern lernte man den Umgang mit Hammer und Nagel, in der Werkstatt baute man sich selber den Wechselrahmen um sein Gruppenbild. Spass hat es auf jeden Fall gemacht.



Einen Riesendank an das engagierte Team der Reduit

## Nachtrag zum Schulfest: Spendenaktion der 8a

Einige Schülerinnen der 8a waren von den Fernsehbildern über die verhungern- den Kinder in Somalia so geschockt, dass sie beschlossen etwas zu tun. Das Schulfest ist dafür eine gute Gelegenheit. Sara El Hamsi, Fatma Göksu, Büs- ra Karagöz, Melisa Kaya und Samira Kaya baten um die Erlaubnis, einen Informa- tionsstand errichten zu dürfen und stürzten sich dann in die Arbeit: Plakate wurden gestaltet, Spendenbüchsen bei Familie Sarah aus Konservendosen gebastelt und sogar einheitliche T-Shirts hergestellt.

Eigentlich sollte der Stand mitten auf dem Schulhof aufgebaut werden, aber der einsetzende Regen hätte die Pla- kate durchweicht und wäre auf Dauer auch für die Betreuer am Stand ein Problem geworden. Daher – trotz ei- ner provisorischen Überdachung – Blitzumzug vor die Pavillons.



Dort kamen doch recht viele inte- ressierte und – besonders wichtig – spendenfreudige Schulfestbesu- cher vorbei. Die fünf Standbetrei- berinnen ließen es sich auch nicht nehmen, nach dem Schulfest gleich die Einnahmen zu zählen. Immerhin 58.00€!

Frau Franke füllte die Kasse noch mit gesammelten Centüberschüssen aus WP- Kochen – da hatten sich über die Zeit auch 10€ angesammelt.

Hoffen wir, dass vielen Kindern in Somalia damit geholfen werden kann. Herzlichen Dank an die engagierten Schülerinnen, die Spender und Herrn Idel, der die Gelder nochmals aufgestockt und somit insgesamt 80.00€ an das Aktionsbündnis „Deutschland hilft“ weitergeleitet hat!

Text und Fotos: Frau Martschink

# Lesen macht Freude!



## Der aktuelle Buchtipp

### **Karla Schneider „Reise in den Norden“**

Wochenlang hat sich der Forschungsreisende Isak Zettervall auf die Reise in den hohen Norden Skandinaviens vorbereitet. Eigentlich wollte er dort nur die Tier- und Pflanzenwelt erforschen, doch nun soll er in geheimer Mission vor allem etwas über zwei geheimnisvolle Nomadenvölker herausfinden.

Dass die eigensinnige 14-jährige Stemma ihn begleitet, war nicht vorgesehen. Die Expedition wird zu einem riskanten Unterfangen, denn bald schon interessieren sich obskure Gestalten für die beiden Reisenden.

Eine schöne Textstelle:

*„In frühester Morgenstunde waren wir schon auf dem Wasser und erlebten den Sonnenaufgang wie einen lodernden Brand über den Baumwipfeln. Der Scaevolafluss mochte hier etwa acht Büchenschüsse breit sein, und sobald wir die Mündung hinter uns gelassen hatten, wurde er wunderbar still ... .“*

Bei Interesse einfach das Bibio -Team fragen oder es auf eigene Faust im Leseraum suchen.

vorgestellt von Abdi Lemkaden, 8e

# Lesen macht schlau!

# Lesen macht Freude!

## Der aktuelle Buchtipp

📖 J.R.R. Tolkien, „Der kleine Hobbit“

Fantasy-Roman und (Vorgeschichte) von der Trilogie „Der Herr der Ringe“

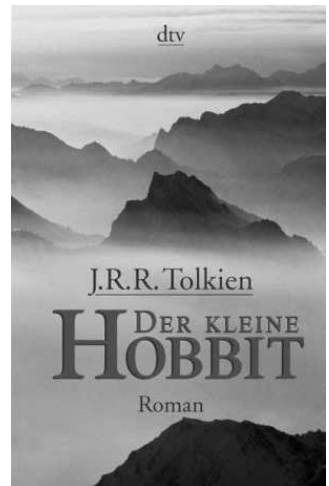
Im friedlichen Auenland verbringt der Hobbit Bilbo Beutlin sein beschauliches Leben, bis vollkommen unerwartet 13 Zwerge und der legendäre Zauberer Gandalf bei ihm vor der Tür stehen. Kaum sind sie durch die Tür, ist es vorbei mit seinem gemütlichen Leben und es beginnt, das was er nie haben wollte: Ein Abenteuer.

Er, der von Gandalf zum Meisterdieb gekürt wurde, lässt sein bisheriges Leben hinter sich und bricht mit den Zwergen und Gandalf zu der langen und gefährlichen Reise zum Einsamen Berg auf. Dort hat sich der Drache Smaug eingerichtet und hütet den von ihm erbeuteten Zwergenschatz. Doch wie wird es enden? Wird Bilbo Smaug besiegen und den Zwergenschatz zurückerlangen oder werden Orks und andere Kreaturen seine Knochen abnagen? Find es heraus!

Hier ein kleiner Ausschnitt:

*„Ihr habt schon wieder den Meisterdieb verloren“, sagte Nori zu Dori und schaute hinab. „Stollen hinunter und Bäume hinauf! Für wen haltet Ihr mich eigentlich? Bin ich Gepäckträger?“ erwiderte Dori. „Dori!“, rief Thorin, „rasch, gebt Mister Beutlin die Hand!“ In diesem Augenblick jagten die Wölfe heulend auf die Lichtung.*

(S. 115/116)



Bei Interesse einfach das Bibo -Team fragen oder es auf eigene Faust im Leseraum suchen.

vorgestellt von Jonas Pabst, 9e

# Lesen macht schlau!

## News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich freue mich, dass der Bücherbus nun schon seit einigen Wochen unsere Schule anfährt. Und er wird auch im neuen Jahr jeden Dienstag an unsere Schule kommen!

Zur Information: Ältere Schülerinnen und Schüler haben die Gelegenheit in den Pausen im Bücherbus zu stöbern und können auch hier für Referate, Projekt- und Präsentationsprüfungen Informationen beschaffen. Möglich ist es Bücher vorzubestellen, diese können dann am nächsten Bücherbus-Termin abgeholt werden. Voraussetzung ist es, einen gültigen Wiesbadener Büchereiausweis mitzubringen. Probiert es mal aus und fragt das Personal im Bücherbus danach!

Eine weitere Neuheit im neuen Jahr wird sein, dass alle Bücher und Medien aus der Bibo nach den Weihnachtsferien elektronisch ausgeliehen werden können. Dies wird einige Änderungen mit sich bringen. Die Ausleihe von Büchern wird dann an folgenden Tagen möglich sein:

Dienstags bis donnerstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und  
freitags in der 2. Pause.

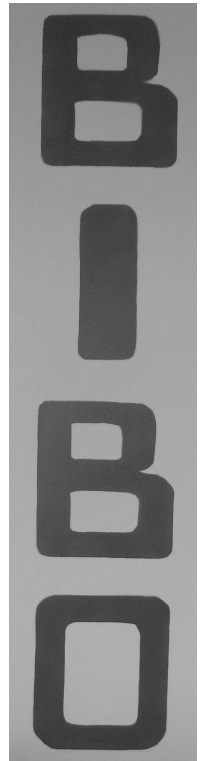
Wer an einem anderem Tag oder Zeitpunkt ein Buch ausleihen möchte, wendet sich an das Bibo-Team. Die Schüler des Bibo-Teams sammeln die Bücher mit dem jeweiligen Schülersausweis ein, diese können dann am anderen Tag abgeholt werden.

Und noch eine Information: Leider hat sich niemand aus der Elternschaft gefunden, der Lesepate an der WLS werden möchte!

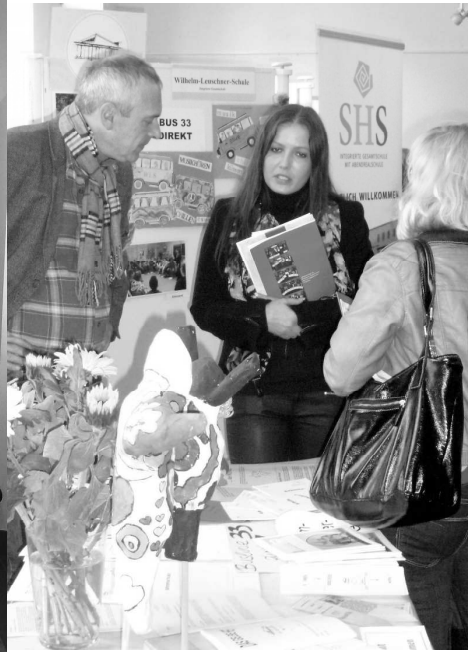
Glücklicherweise hat sich jedoch Herr Winter, ein langjähriger Lehrer unserer Schule bereit erklärt, die Tradition der Lesepaten fortzusetzen und bietet deshalb mittwochs (Vor-) Lesestunden an. Sie finden von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr in der Bibo statt.

Wer also in der 5. und 6. Klasse ist, soll doch einfach mal vorbeischauchen!

U.Hartmann-Jackson



# Die WLS stellt sich vor „Markt der Möglichkeiten“ in Wiesbaden

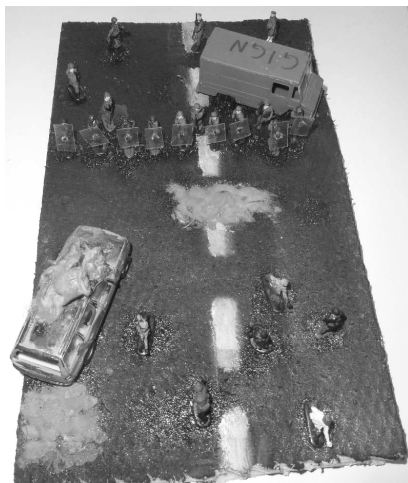


## Projektprüfungen 2011

Die diesjährigen Projektprüfungen fanden vom 30.11.2011 bis 06.12.2011 statt. Es wurden wieder spannende Themen von den Schülern und Schülerinnen behandelt. Vom Thema "Paris" bis hin zu „Plattentektonik und Vulkanismus“ waren auch in diesem Jahr wieder viele spannende Themen dabei! Viele Schüler und Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe gaben sich viel Mühe, ihre Themen sowohl inhaltlich und als auch optisch ansprechend zu präsentieren.

Text: Sarah Zalzadeh

Fotos: Ernst Hartmann, Sarah Zalzadeh



Modell zum Thema „Paris“



Projektgruppe „Paris“





Projekt „Chanel“



Projekt „Stellwände“

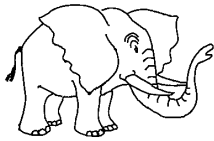
## Schnupperstunden für die Grundschulklassen in AKK

Es war wieder soweit: Die Schüler- und Schülerinnen der Grundschulen in der Umgebung wie z.B. die Krautgartenschule, die Brüder-Grimm-Schule usw., kommen alljährlich in die Wilhelm-Leuschner-Schule, um sich die „große Schule“ und den Unterricht einmal „live“ anzusehen. Ob Mathematik, Französisch, Deutsch oder Englisch, die Schüler-/Innen „schnuppern“ in die verschiedenen Fächer hinein und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Sie bekommen auch eine Führung durch die Schule, um sich alles genau anzusehen. Und wer weiß, vielleicht sieht man sich bald zur Einschulung in der Wilhelm-Leuschner-Schule wieder? Wir freuen uns auf euch.



Text und Fotos: Sarah Zalzadeh

# SCHULSOZIALARBEIT



AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE  
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT  
WIESBADEN

55246 Mainz-Kostheim

Steinern Strasse 20

Tel.: 06134/ 603 406/7

Fax.: 06134/ 603 401

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an der WLS, möchten Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren.

## Hier ein kurzer Überblick unserer Zuständigkeiten:

Julian Veith

**5. und 9. Jahrgang**

Tel.: 06134/ 603 - 406

(julian.veith@wiesbaden.de)

Martina Konka

**6. und 10. Jahrgang**

Tel.: 06134/ 603 - 407

(martina.konka@wiesbaden.de)

Jennifer Spitzer

**7. Jg. und  
Fallmanagement**

Tel.: 06134/ 603 - 407

(jennifer.spitzer@wiesbaden.de)

Katharina Michels

**8. Jahrgang**

Tel.: 06134/ 603 - 406

(katharina.michels@wiesbaden.de)

## Sprechzeiten:

Sie erreichen uns jeweils

- **in den großen Pausen** (09:20 - 09:40 Uhr und 11:15 - 11:35 Uhr) sowie nach
- **telefonischer Vereinbarung**, aber auch
- **per E-Mail** (siehe oben).

## Angebote der Schulsozialarbeit

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jg. 5			<b>5 goes wild</b> 15 <sup>00</sup> – 16 <sup>30</sup> Frau Stiehl	<b>Jungen- gruppe: Handball</b> 15 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup> Herr Veith	<b>Mädchen- gruppe</b> 13 <sup>30</sup> – 15 <sup>30</sup> Herr Veith
Jg. 6			<b>Jungen- gruppe</b> 15 <sup>00</sup> – 17 <sup>00</sup> Frau Konka		<b>Mädchen- gruppe</b> 13 <sup>30</sup> – 15 <sup>30</sup> Frau Konka
Jg. 7	<b>Kreativgruppe</b> 13 <sup>30</sup> - 15 <sup>00</sup> Frau Stiehl				<b>Mädchen- gruppe</b> 13 <sup>30</sup> – 15 <sup>00</sup> Frau Spitzer
Jg. 8 - 10	<b>Jungen- gruppe</b> 15 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup> Frau Spitzer	<b>Mädchen- gruppe</b> 13 <sup>30</sup> – 15 <sup>00</sup> Frau Michels	<b>Bewerbungs- café Jg. 8 und 9</b> 13 <sup>30</sup> -16 <sup>30</sup>	<b>Jungen- gruppe</b> 15 <sup>00</sup> – 16 <sup>30</sup> Frau Michels	
	<b>Projekt Zu- kunft</b> Gesprächszeit Übergang Schule/Beruf	<b>Bewerbungs café Jg 10</b> Frau Konka 13 <sup>30</sup> -16 <sup>30</sup>			

### Information zu den Angeboten im Jahrgang 5

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 5ten Klassen,

**mein Name ist Julian Veith**, wie Sie bereits sicherlich mitbekommen haben, bin ich für Ihre Kinder der zuständige Sozialarbeiter an der WLS. Gerne stehe ich Ihnen bei unterschiedlichen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

#### Gruppe: WLS- Handball

In diesem Schuljahr starte ich mit einer Handball-Gruppe. Ich möchte Ihren Kindern einen Zugang zur Sportart verschaffen und mit viel Spaß und Einsatz eine Mannschaft formen.

Die Gruppe startet am Donnerstag, den 15.09.2011.

## **Gruppe: Mädchenclub - Kommando Kunterbunt!**

Hier steht alles unter dem Motto: „Kreativ und kunterbunt!“ Dies ist eine Freizeitgruppe nur für die Mädchen des Jg. 5, die Lust auf künstlerische und schrille Aktivitäten hat. Der Spaß steht in diesem Club an erster Stelle!

## **Information und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 6**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 6ten Klassen,

**mein Name ist Martina Konka**, wie im letzten Schuljahr bin ich auch weiterhin für Ihre Kinder zuständig und gerne stehe ich Ihnen auch wieder als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

### **Mädchengruppe**

Wie im letzten Jahr wird es nach dem Schulfest wieder jeden Freitag eine Mädchengruppe geben. Die Mädchengruppe, ist wie der Name schon sagt „**just for girls**“ und bietet allen Mädels der 6ten Klassen die Möglichkeit, einmal ganz ungestört unter sich zu sein.

Wir werden dabei sehr viel Spaß und viele Ideen für Ausflüge und Projekte haben. Gemütlichkeit, Gemeinschaft, Wohlfühlen und natürlich die Interessen der Mädchen stehen hierbei im Vordergrund, wie Tanzen, Schminken, Spielen, etwas leckeres Kochen. Natürlich werden wir auch Bowling spielen, ins Schwimmbad oder ins Kino gehen.

Zunächst werde ich die alte Mädchengruppe mit einer Übernachtungsaktion von Freitag, den 30.09. auf Samstag, den 01.10. abschließen. Wir werden in der Schule übernachten und am Samstag nach Frankfurt fahren, um im Rebstockbad viel Spaß zu haben.

Nach den Herbstferien werde ich dann mit neuen Mädchen die Mädchengruppe weiterführen.

### **Jungengruppe**

Ebenso startet nach der Projektwoche wieder die Jungengruppe.

Die Zeit in der Jungengruppe wollen wir wieder nutzen um uns vor allem aktiv und sportlich zu betätigen.

Fußball und Tischtennis spielen, ins Schwimmbad oder Bowling spielen gehen, oder mit dem Fahrrad eine kleine Tour in die nähere Umgebung unternehmen. Auch hier wird es Veränderungen in der Zusammensetzung der Gruppe geben. Damit sich die Jungs nicht benachteiligt fühlen, plane ich auch mit ihnen eine Übernachtungsaktion in der Schule Anfang Dezember.

## **Bewerbungscafé und Projekt Zukunft – Gesprächszeit – Übergang Schule/Beruf**

Das Bewerbungscafé für die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 findet wie immer **dienstags von 13.30 – 16.30 Uhr** statt.

Außerdem stehe ich für Beratungstermine hinsichtlich des Übergangs Schule / Ausbildung jeden **Montag von 13.30 – 16.30 Uhr** zur Verfügung.

## **Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 7**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 7ten Klassen,

**mein Name ist Jennifer Spitzer** und ich unterstütze auch in diesem Jahr wieder, als zuständige Schulsozialarbeiterin an der WLS, Ihre Töchter und Söhne. Gerne stehe ich aber auch Ihnen wieder als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich sowohl telefonisch, als auch per E-Mail (siehe oben).

### **Jungengruppe**

Die **Jungs Gruppe** ist ein Angebot **extra für Euch Jungs**. Viele von Euch kennen die Gruppe und wissen dass neben dem abwechslungsreichen Sportprogramm vor allem **Eure Interessen und Ideen** im Vordergrund stehen.

Letzte Woche waren wir beim Bowlen und unser nächster Ausflug geht zum Schlittschuh laufen auf die Eisbahn nach Wiesbaden. Da ist jede Menge Action angesagt.

### **Mädchengruppe**

Die **Mädchen Gruppe** ist „**just for girls**“.

Hier könnt Ihr ganz ungestört Zeit mit anderen Mädchen verbringen. Neben dem abwechslungsreichen Sport- und Kreativprogramm stehen vor allem **Eure Interessen und Ideen** im Vordergrund.

„**Mädchenquatsch**“ gab es letzte Woche auf der Eisbahn, wir würden am liebsten gleich noch mal Schlittschuh fahren gehen. So schön war es ☺.

Die Mädchengruppe aus dem letzten Jahr hat eine super Übernachtung im F-Pavillon organisiert, bei der viel gelacht und jede Menge Action angesagt war. Die Mädels haben vom perfekten Dinner bis zum Programm alles mitorganisiert und haben dabei echtes Talent bewiesen. Vielen Dank für das schöne Wochenende.

Eure Frau Spitzer

## **Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 8**

### **Die Mädchengruppe**

Seit diesem Schuljahr sind die Mädchen der Gruppe jeden Montag entweder kreativ oder sportlich engagiert. Wir haben bereits Armbänder selbst hergestellt, gebastelt und Waffeln gemacht.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war die Übernachtung in den Räumen der Schulsozialarbeit.

Die Mädchen haben hier tatkräftig bei der farblichen Gestaltung der Küchenzeile geholfen und auch am nächsten Tag haben wir unserer Kreativität freien Lauf gelassen.

### **Lovezone**

In der diesjährigen Projektwoche nahmen die Klassen des Jahrgangs 8 an der Ausstellung Love Zone teil.

Die Love Zone ist eine interaktive Wanderausstellung des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden im Bereich Sexualpädagogik und Aidsprävention, bestehend aus fünf Modulen und für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, welche von der Abteilung Jugendarbeit entwickelt wurde.

Ihr liegt der „Peer Education“ - Ansatz zugrunde, d. h. Jugendliche erwerben fachliches Wissen in einem Themenbereich und geben dieses an Gleichaltrige weiter.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei den beteiligten Schülerinnen und Schülern des 10er Jahrgangs bedanken! Diese haben sich in den verschiedenen Themenbereichen schulen lassen und ihr erworbenes Wissen anschließend an die jüngeren Schülerinnen und Schüler weitergegeben.

Das **Bewerbungscafé** für die Schülerinnen und Schüler des Jhg. 8 und 9 findet immer **dienstags von 13.30 – 16.30 Uhr** statt.

## **Informationen und Berichte zu den Angeboten im Jahrgang 9**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der 9ten Klassen,

auch in diesem Schuljahr bin ich, Julian Veith der zuständige Sozialarbeiter für den Jahrgang 9. Der Fokus in diesem Schuljahr liegt auf der Unterstützung zum Erreichen eines Schulabschlusses und der beruflichen Orientierung für den späteren Lebensweg.

Hierfür möchte mit Ihnen und Ihren Kindern im Kontakt bleiben und Ihnen teilweise verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen anbieten.

## „Projekt: Zukunft“ Gesprächszeit für den Übergang Schule-Beruf

Neben dem Bewerbungscafé, das immer dienstags stattfindet, möchte ich Sprechzeiten für Fragen im Übergang Schule-Beruf sowie für zusätzliche Bewerbungstermine anbieten.

Ich widme mich **jeden Montag, ab 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr** allen Themen die mit dem Übergang Schule Beruf zu tun haben.

Ich werde auch gezielt Schülerinnen und Schüler für diese Montage einladen!

### Hilfen im Bereich Übergang Schule-Beruf

Im Bewerbungscafé gibt es tolle Tipps und Tricks rund um das Thema Bewerbung.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf zu erstellen. Diese Dateien bleiben bis zum Ende der jeweiligen Schulzeit bei der Schulsozialarbeit und dienen für jede weitere Bewerbung als Basis. Weiterhin erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterstützung bei einer Praktikumsplatzsuche und sonstigen Fragen bezüglich ihrer Berufswahl. Aktuell haben wir 4 Arbeitsplätze im Gruppenraum 2 und 2 weitere Arbeitsplätze im Gruppenraum 1, um individuell noch besser unterstützen zu können. An der Tür zum Bewerbungscafé hängt ein Belegungsplan aus, in den sich die Schülerinnen und Schüler immer bis Montag eintragen müssen.

**WE WANT YOU FOR BEWERBUNGSCAFÉ!!!!**

Du bist in Klasse 8, 9 oder 10!?  
und

**DU** willst:

- eine tolle Bewerbung anfertigen
- wissen, wie Du einen Ausbildungsbetrieb findest
- fit sein für den Einstellungstest
- wissen, wie ein Vorstellungsgespräch abläuft

**Dann bist Du  
dienstags zwischen 13.30 und 16.30 genau richtig bei uns!**

Also...ran an die Listen, denn die PC-Plätze sind begrenzt! Schreibt Euch an der Tür zum Bewerbungscafé ein (G 2, Pavillon-F)



Weiterhin unterstützen wir alle Schülerinnen und Schüler gerne auch individuell, die im nächsten Sommer entweder einen Wechsel auf eine weiterführende Schule planen oder eine Berufsausbildung anstreben.

Das bedeutet, Sie können bei uns die jeweiligen Betriebe und Firmen kontaktieren und ihre Bewerbung mit Lebenslauf schreiben. Gerne üben wir auch für Vorstellungsgespräche und Einstellungstests.

Auch zu den weiterführenden Schulen halten wir Informationen bereit und beraten gerne.

### **KEP: Kompetenz-Entwicklungs-Programm**

Im Rahmen des „KEP“ nahmen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 an verschiedenen Qualifizierungsmaßnahmen teil. Bei einwöchigen Grundqualifizierungen bei der Handwerkskammer und beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft sowie bei zweitägigen Berufsorientierungen konnten wichtige Erfahrungen für die berufliche Zukunft gesammelt werden.

Gemeinsam mit Jungen aus dem Jahrgang 8 haben einige Jungen der 9ten Jahrgangsstufe unter professioneller Anleitung von Hr. Oeser von der Handwerkskammer eine Küchenzeile im Gruppenraum 1 der Schulsozialarbeit aufgebaut. Hier wird noch fleißig weiter gewerkelt bis wir endlich eine super Küche haben.

# Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 26.11.2011 war Tag der offenen Tür.

Immer mehr Eltern nutzen die Chance, am Tag der offenen Tür die Wilhelm-Leuschner-Schule zu besuchen. Dabei war dieser Tag fast ein „normaler“ Schultag, mit Unterricht und Pausen.

Eltern konnten in Unterrichtsstunden zu jeder vollen Stunde und den Pausen danach die verschiedenen Fächer, Lehrer und Medien kennen lernen. Während der Pausen stellten die Trommel AG und die Tanz AG vor, was sie in den wenigen Schulwochen bereits gelernt haben. Mitschüler, Eltern und Lehrer waren davon sehr angetan. Wer vorerst nicht so recht wusste wohin, konnte sich im Atrium informieren und die Zeit bis zur nächsten Unterrichtsstunde mit Versuchen in Physik und Chemie verbringen.

Lehrer, Schulsozialarbeiter, der Förderverein, die Schulsanitäter, Streitschlichter und Schüler der Klasse 10 waren dort für Gespräche und Informationen anzutreffen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, die 10er hatten ihren Kuchenstand und am Stand des Schulelternbeirats konnten Getränke und Brötchen gekauft werden. An dieser Stelle ein besonderer Dank an den Schulelternbeirat, der so früh am Samstagmorgen so zahlreich erschienen ist!

Wer wollte, konnte um 12 Uhr das Puppentheater der Klasse 6d anschauen und der hatte anschließend etwas zu erzählen! Herr Blume führte gekonnt durch die Szenen, die sich die Schülerinnen und Schüler der 6d selbst ausgedacht hatten. Besonders die Mitschüler und die Schüler der Grundschule hatten ihren Spaß daran! Die selbst hergestellten Figuren der Klasse 6d hatten ihren ersten Auftritt ja bereits im Rathaus am Markt der Möglichkeiten hinter sich gebracht. Dort hatten sie als Statisten den Stand unserer Schule geschmückt und uns von allen anderen Schulen abgehoben. Am Tag der offenen Tür jedoch hatten sie ihren wirklich richtigen Auftritt! Sie erschreckten als Gespenster, quatschten sich als kommende Superstars durch und gingen gemeinsam ins Freibad.

Vielen Dank an die 6d und Herrn Blume für die gelungene Darstellung!

## Programm

„Tag der offenen Tür“  
26. November 2011 - 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

- Um 8.30 Uhr im ATRIUM: Präsentation der TROMMEL AG Jg. 5/ Jg. 7/ Fr. Lee
- im Anschluss BEGRÜßUNG aller Eltern und Schüler durch Hr. Bretz
- ab 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu jeder vollen Stunde – Möglichkeit zum BESUCH EINER UNTERRICHTSSTUNDE (35 Minuten)
- 10.45 Uhr im Atrium Präsentation der JAZZ-TANZ AG Jg. 6 u. 7/ Fr. Ohlinger

### Was wir noch so bieten.....?

- Führungen „COMPUTERRÄUME – neuester Stand“ um 11.00 Uhr und 12.00 Uhr, Treffpunkt mit Hr. Hartmann vor dem H-Bau
- L-BAU - Treffpunkt INFOSTAND Atrium

### ... und das den ganzen Vormittag!!

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| • L - BAU | Nawi 10 | „KLEINE VERSUCHE mit WIRKUNG“   |
| •         | BIBO    | ÜBERBLICK ÜBER DIE WLS  |
| •         | KI      | KINDERBETREUUNG   |
| •         | Atrium  | PRÄSENTATIONEN<br>HAUSAUFGABENBETREUUNG<br>STREITSCHLICHTER<br>PATENSCHAFTEN der 10. KI + 5.KI<br>BUCHVORSTELLUNGEN<br>SCHULELTERNBEIRAT<br>SCHÜLER-SANITÄTER<br>„GAMINES“-PROJEKT<br>SCHULSOZIALARBEIT<br>SCHULSEELSORGE |

Bei Fragen helfen wir gerne am INFO-STAND im Atrium weiter !!!!

Sylvia Malcharzyk

## Foto-Rundgang



Akustische und andere Wegweiser





Einblicke in Chemie und Physik





Englisch mit PC und Smartboard





Nach oben schauen in Sport und Religion



## Der Schullelternbeirat am Tag der offenen Tür

Die Versorgung mit Brötchen, Würstchen, Kaffee usw. in der Cafeteria war ein voller Erfolg.

Ein ganz großes, besonders dickes Lob möchten wir den 10er Klassen für Ihren Kuchenstand aussprechen. Aufbau, Abbau, sauber machen, kein Problem für unsere 10er Schüler!!!

100,- € konnten wir, wie auch letztes Jahr, den 10er Klassen von unserem Gewinn für die Abschlussfahrten spenden.



Für den Schullelternbeirat  
Birgit Giacinti

## Der Förderverein am Tag der offenen Tür

Liebe Schulgemeinde,

Mit großer Bestürzung hat auch der Förderverein der WLS den Tod von Hiltrud Werkmann zur Kenntnis nehmen müssen. Was hatte sie für große Pläne – noch am Freitag vor ihrem Tod habe ich mit ihr telefoniert, und immer hatte sie nicht nur ihre neue Schule im Visier sondern auch das Wohl der WLS. An nahezu jeder unserer Vorstandssitzungen nahm sie teil, trotz prall gefülltem Terminkalender. Ganz typisch ist, dass sie offensichtlich ihrem Ehemann noch vor ihrem Tod vermittelte, dass statt Blumen und Kränzen, eine Spende auf das Konto des Fördervereines für sie wünschenswert sei. Wir danken Hiltrud Werkmann für Ihre engagierte Arbeit, die sie dem Wohl der Schulgemeinde der WLS widmete – sie wird immer in unserer Erinnerung bleiben.

Der „Tag der offenen Tür“ führte uns wieder in die Wirklichkeit des Schulalltags zurück. Ein von Frau Ruhl besorgter Stand (siehe Bild) gab uns Gelegenheit, die vielen Eltern und Schüler über die Arbeit des Fördervereins zu informieren. Viele Zuschüsse werden auch in diesem Jahr den Schülerinnen und Schülern zugute kommen. Es würde den Umfang dieses Berichtes sprengen, sie alle aufzuzählen. Alles dies ist nur möglich, weil viele Eltern, Kolleginnen und Kollegen mit ihrem jährlichen Beitrag uns unterstützen. Ihnen allen sagen wir ein herzliches „Dankeschön“!



Es wäre doch schön, wenn wir weitere Eltern und Lehrer „mit ins Boot nehmen“ könnten. Aus diesem Grund haben wir eine Aktion gestartet „Mitglieder werben Mitglieder“. Aber auch jeder andere kann natürlich jederzeit Mitglied des Fördervereins werden. Sollten Sie an regelmäßigen Informationen des Fördervereins interessiert sein, teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit und senden Sie sie an:

**corinnaruhl@web.de**. Sie erhalten dann immer die neusten Informationen rund um die WLS. Ist Ihnen unsere Schule wichtig, dann werden Sie Mitglied im Förderverein der WLS – **gemeinsam sind wir stark!**

**Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereins frohe und geruhame Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2012.**

Dieter Kuhn, 1. Vorsitzender





## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein der Förderer und Freunde der WLS e.V.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Internet-Adresse \_\_\_\_\_  
(dient nur als Medium für interne Mitgliederinformationen)

### **Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der WLS e.V.

- den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene) von jährlich Euro 18,00
- den Mitgliedsbeitrag (Schüler) von jährlich Euro 9,00
- zusätzlich eine regelmäßige Spende von \_\_\_\_\_
- zusätzlich eine einmalige Spende von \_\_\_\_\_  
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

zu Lasten meines Kontos

Kto.Nr...: \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Die Abbuchung erfolgt unmittelbar nach dem Eintritt danach jeweils spätestens zum 01. April eines jeden Jahres. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. Änderungen meiner Bankverbindung werde ich dem Verein unverzüglich anzeigen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte Abgabe der Anmeldung im Schulsekretariat.

## **AKTION: Mitglieder werben Mitglieder**

Ich wurde geworben von: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

## GOTTESDIENSTE      JAHRGANG 6

- 24.01.2012**    5. und 6. Stunde in der evangelischen Erlöser Kirche,  
Pfarrer Schmidt. Dieser Gottesdienst ist von Schülern für Schüler
- 05.02.2012**    10.30 Uhr Mitgestaltung eines Gottesdienstes in der Katholischen  
Gemeinde St. Rochus/Georg, Mainz-Kastel, Pfarrer Swiatek

**Zu diesen Gottesdiensten laden wir alle herzlich ein!**

Das Religionsteam Jg 6



# Gamines – Straßenkinder – Projekt Jahrgang 6

## EINLADUNG

**Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen**

In der Zeit zwischen den Herbstferien und den Weihnachtsferien beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 6 **im Fach GL** mit dem Thema:

„Kinder der Welt“.

Die Fächer **Ethik und Religion** haben sich fächerübergreifend diesem Thema angeschlossen und behandeln die Lebenssituation von Straßenkindern, besonders in Kolumbien.

Seit mehreren Jahren besteht eine **enge Partnerschaft zwischen dem Jahrgang 6 der WLS und dem Verein Gamines e.V.**, der zwei Kinderheime für Straßenkinder in Bogota/Kolumbien finanziell unterstützt.

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich intensiv mit den Problemen und Nöten der Straßenkinder, aber auch mit den Hilfsmöglichkeiten vor Ort eben auch durch unsere Unterstützung.

Die evangelischen und katholischen Religionskolleginnen und Religionskollegen mit allen ev. und rk. Schülerinnen und Schüler feiern dieses besondere Engagement in zwei **ökumenischen Gottesdiensten**.

Der erste Gottesdienst ist ein Schulgottesdienst von Schülern für Schüler in der evangelischen Erlösergemeinde in Mainz-Kastel.

Bei dem zweiten Gottesdienst werden wir Inhalte aus unserem Unterricht und Elemente aus dem ersten Gottesdienst in einem **Sonntagsgottesdienst in der katholischen Gemeinde**

**St. Rochus /Georg** einbringen.

Die Kollekte des Gottesdienstes wird dem **Gamines-Projekt** gespendet.

Darüber hinaus gab es von allen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 6 eine **Bastelaktion für Gamines**. Die entstandenen Kunstwerke (Kerzen, Karten, u. a.) können nach dem Sonntagsgottesdienst erworben werden.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Schmidt, Herrn Pfarrer Swiatek, ihren Kindern und den vielen helfenden Händen für die tolle Unterstützung und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

NIÑAS QUE PUEDEN ENTRAR AL PLAN PADRINO  
**Neue Kinder im Patenschaftsprogramm 2010**

**KELLY PALACIO.** Nación el **24-may-95**



Esta niña vive con los Bisabuelos ya que su mamá nunca se ha preocupado por ella. Este año entra a grado 9°, y tiene el firme propósito de estudiar mucho.

Dies Mädchen lebt bei ihren Urgroßeltern. Die Mutter hat sich nie um sie gekümmert. Sie ist jetzt im 9. Schuljahr und hat sich fest vorgenommen sehr viel zu lernen.

**LUZ DANY MORA:** Nació el **14-nov-02**



Esta niña es nueva este año, tiene dos hermanas en el Jardín, su mamá es muy pobre y no puede tenerlas en la casa pues no les daría la alimentación y el estudio adecuado, se está adaptando muy bien.

Luz Dany Mora, geb. am 14.11.2002, ist in diesem Jahr neu im "Jardín". Ihre Mutter ist sehr arm und konnte sie zu Hause nicht behalten. Luz bekam nichts zu essen und ging nicht in die Schule. Hier lebt sie sich sehr gut ein.

**NATHALY ROZO:** Nació **16-ene-01**



Esta Niña llegó al Jardín hace 8 meses, la trajeron las Hermanas de la caridad de Teresa de Calcuta desde Cúcuta, No tiene familia conocida, ha tenido que asistir a psicología pues vivió situaciones muy incómodas. Siempre se le nota la tranquilidad y el buen gusto que siente por estar con nosotros.

Nathaly Roza, geb. 16.1.2001, kam vor 8 Monaten in den "Jardín". Sie wurde von den Nonnen aus Cúcuta gebracht. Von ihrer Familie weiß man nichts. Sie war in psychotherapeutischer Behandlung, da sie in sehr un schönen Bedingungen lebte. Man merkt ihr an, wie ruhig und wohl sie sich bei uns fühlt.

**LUISA FERNANDA GARZON:** Nació el **27-mar-05**



es la más pequeña en el Jardín, tiene una hermana acá y 7 en la casa. Estas niñas son demasiado des-cuidadas por su mamá, de los ocho ya han pasado por el Jardín 4.

Luisa Fernanda Garzon, geb. 27.3.2005, ist die jüngste im "Jardín". Sie hat hier eine Schwester und 7 weitere Geschwister zu Hause. Die Kinder werden von der Mutter sehr vernachlässigt. Vier von den acht Kindern waren schon im „Jardín“.

**AURA ELENA LEGUIZAMO:** Nació el **24-nov-04**



tiene dos hermanas en el Jardín, sus papás no viven juntos. La mamá es la que más ve por las niñas y está pendiente de lo que necesitan. Desde que venía a recoger sus hermanas quería quedarse acá, está feliz.

Aura Elena Leguizamo, geb. 24.11.2004, hat zwei Schwestern im "Jardín". Ihre Eltern leben getrennt. Die Mutter kümmert sich hauptsächlich um die Mädchen und besorgt, was sie brauchen. Seit Aura mitkam um ihre Schwestern über's Wochenende abzuholen, wollte sie hierbleiben und ist glücklich hier.

**ALISSON DAYANA MORENO:** Nació el 24-ene-02



tiene 8 años, vive en el Barrio cercano pero solo con el papá, por esta razón la recibimos interna , su papá trabaja todo el día en la zapatería y no tiene tiempo de cuidarla.

Alisson Dayana Moreno, geb.24.1.2002, ist jetzt 8 Jahre alt und wohnt in einem Stadtteil in der Nähe, aber allein mit ihrem Vater. Wir haben sie im Heim aufgenommen, weil ihr Vater den ganzen Tag bei einem Schuster arbeitet und keine Zeit hat, sich um sie zu kümmern.

Frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage,  
erholsame Weihnachtsferien und  
einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr  
2012



wünscht das Kollegium der  
Wilhelm-Leuschner-Schule.